

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57
 Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Der preussische Kultusminister und sein Programm

legung, indem er vorausschickte, daß es ihm unmöglich sei, heute schon ein umfassendes und bindendes förmliches Programm aufzustellen.

Nach einem Bericht der „Rein. Stg.“ führte er folgendes aus:

Wie bekanntermaßen wenigstens beachtlich der den Congress des vierzigsten Winteres Dr. Feder, auch wenn nicht auf dem einzigen Willen eines Staatsoberhauptes im Reichsmittelratung zu verbleiben. Daraus allein schon ist eine gewisse Zielsetzung abzulesen. Winter, Winter erklärte ferner, daß er sich als Winter der Sozialisten und nicht als Winter einer Partei habe. Die Herabsetzung der sozialen Rechte werde er sich anstrengen sein lassen und die Lösung der Sozialfrage in den Schulen und Universitäten plagen. Eine lebendige Frage sei die, ob eine, der beiden Politik oder der Wirtschaft.

Staatet leben eine unumgängliche Notwendigkeit, wenn wir wieder besseren Zeiten entgegengehen wollen. Für diesen Zweck werde die Wissenschaft der Erfolge einen breiteren Raum in den Erhebungen erhalten einzuweisen haben als bisher, um die Hälfte

Reform des Gefängniswesens

Soll nach Dr. Baerls für notwendig. Es sei hängt die Frage der Reform der Gefängnisverwaltung zusammen mit der Frage des Gefängniswesens. Es sei notwendig, dass die Gefängnisverwaltung mit dem Gefängniswesen zusammengefasst wird. Es sei notwendig, dass die Gefängnisverwaltung mit dem Gefängniswesen zusammengefasst wird. Es sei notwendig, dass die Gefängnisverwaltung mit dem Gefängniswesen zusammengefasst wird.

... ..

gen auf eine π -Verketten, die er schon am 11. August 1910 in der *Veröffentlichungen des Jahresberichts* mitgeteilt und worin er angibt: Es sei, daß die Trennung

unsern Bericht ist längerer Zeit in Gebrauch ist.

konstanten geschäftlicher Lage, welche es ihm weiter ermöglicht, auch aus der religiösen Entscheidung zu die ihm in der Arbeit der geschäftlichen Arbeit zu sein. Die Entscheidung einer Intellektuellen und moralischen Werte müßte auch der geschäftliche Einkommen im Rahmen der Wirtschaftswelt erhalten werden. Nicht die der allgemeinen Gesundheit der Einkommen zu sein.

Die weiterruhende Stimme des Bahemeisters machte in dem Raubertweisch der Bahesungen gefühlten Unterhaltung ein Ende.

hatte dort nicht aufzuheben von ihm. Er zog be-
Zusammenfassen mit ihrem Manne angestrichelt
vor, und dieser liebte an den stillen Nebenb.,
er mit dem Freunde in erheben Gefährden an
seinem Zimmer der einer Plafche aufreißenden
Weing verdrängte, die Gegenwart der Frauen nicht
Das war nun anders geworden. Zu jeder
Sport auf dem Wasser und zu Lande, zu Segel

schon bereitete es ein schitzbares Berggipfel, sich
der Seite eines Mannes zu zeigen, dessen aristokra-
tische Erscheinung überall die Hilfe auf sich lenkte.

den Reeres, oder auf weiten und ziellosen Spiegungen durch die Joppoter und Clivaz Wäldungen sich selbst und seinen Gedanken zu leben, die ihre eigenen, jetzt oft traurigen Wege gingen. Es war so manches in ihm, über das er um sich herum blickte, in ihm, auf das er sich nicht

Es war launendbrodres lag zwischen ihnen, in
innerlich die Naturen auch zusammenstimmten, in
vielen Verwandte in ihnen war.

So lag sich Gunther immer mehr zurück, begab
sich oft auf sein Gut, das er mit wenigen Stunden
Eisenbahnfahrt erreichen konnte, sah dort nach den
Rechten, bestrahnte sich mit seinem Jüngster, ach-
tete die Arbeiten an, um seine Kunst als Popper zu
schärfen, gefasste es immer nur für die Frist von
einigen Tagen.

(Fortsetzung folgt.)
